

Zielkonflikte bei der Umsetzung des Konzeptes der Doppelten Innenentwicklung am Beispiel des Bauvor- habens Günthersburghöfe im Bereich der „Grünen Lunge“ des Frankfurter Nordends

Eine diskursanalytische Untersuchung der Positionen verschiedener Akteur:innen

1. Einleitung des Themas

Ein Konflikt, der vor allem in den letzten Jahren in vielen deutschen Großstädten immer wieder auftritt, ist der zwischen dem zunehmenden Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum einer wachsenden Stadtbevölkerung und der Erhaltung bzw. Schaffung von qualitätsvollen städtischen Grünflächen mit multiplen sozio-ökologischen Funktionen. Innenverdichtung sowie weniger Flächenverbrauch einerseits, und die Erhaltung von Lebensqualität in Städten durch *Grüne Infrastruktur* andererseits bilden Kernelemente des Leitbildes *der Doppelten Innenentwicklung*. Bei seiner Umsetzung in wachsenden Städten birgt dieses Leitbild jedoch ein großes Potential möglicher Zielkonflikte.

Im Rahmen der vorliegenden Masterarbeit wurde ein solcher Konflikt anhand einer Fallstudie über das Planungsvorhaben *Günthersburghöfe* im Frankfurter Stadtteil Nordend untersucht. Es handelt sich hierbei um ein 16,6 ha großes innerstädtisches Areal, auf dem sich private Kleingärten mit einem alten Baumbestand, der Laub-, Nadel und Obstbaumgehölze sowie Totholz umfasst, befinden das auch *Grüne Lunge* am Güntherburgpark genannt wird.

Mit Hilfe einer Diskursanalyse wurden Selbstverständnis, Zielsetzungen, Problemwahrnehmung, Lösungsstrategien der beteiligten und betroffenen Akteur:innen sowie ihr Verständnis von Natur-, Umwelt-, bzw. Klimaschutz herausgearbeitet.

Ziel der Arbeit ist es, zu einem verbesserten Verständnis für die (gegnerischen) Positionen und dahinterliegenden Motivationen und Überzeugungen als Grundlage für die Klärung oder Minimierung der Zielkonflikte beizutragen.

2. Forschungsfrage

In der Arbeit zum Planungsvorhaben *Günthersburghöfe* sollen die folgenden Fragen in der Arbeit beantwortet werden:

1. Welches Selbstbild, welche Problemwahrnehmungen und welche Zielsetzungen bringen die beteiligten Akteursgruppen in Bezug auf das Leitbild der *Nachhaltigen Stadtentwicklung* in den Planungsablauf um die *Günthersburghöfe* auf dem Areal der *Grünen Lunge* mit?
2. a) Welche Zielkonflikte lassen sich bei der Umsetzung der Doppelten Innenentwicklung mittels einer inhalts- und diskursanalytischen Untersuchung der Akteur:innen feststellen und b) warum entstehen diese Konflikte?

3. Vorgehensweise/Methodik

Das methodische Vorgehen zu dieser empirischen Arbeit beinhaltete eine Methodenkombination bestehend aus textbezogenen und interaktiven Forschungsbausteinen, die teils parallel, teils nacheinander durchgeführt wurden.

Zu den textbezogenen Bausteinen gehörten ein kontinuierliches Medienmonitoring, eine Literaturrecherche sowie eine *Akteursanalyse*, *Qualitative Inhaltsanalyse* und eine *Diskursanalyse*. Letztere wurde mit Hilfe der Analysesoftware MAXQDA durchgeführt.

Zu den interaktiven Forschungsmethoden gehörten Ortsbegehungen, die Teilnahme an von den Akteursgruppen organisierten Veranstaltungen sowie semistrukturierte Leitfadeninterviews mit Vertreter:innen der beteiligten Gruppen.

4. Ergebnis

Die Akteursanalyse ergab, dass sich alle fünf untersuchten Akteur:innen jeweils als Vorkämpfer:innen und Pionier:innen einer neuen Art der *Nachhaltigen Stadtentwicklung* betrachten. Dabei decken die analysierten Narrative das gesamte Diskursspektrum von der *Ökologischen Modernisierung* bis hin zur *Ökologischen Zivilgesellschaft* ab.

Die Zielkonflikte, die im Rahmen dieses Planungsprojektes aufgedeckt wurden, liegen in den unterschiedlichen Wertvorstellungen, Weltansichten und prägenden Erfahrungen der Akteursgruppen begründet. Konfliktlinien existieren nicht nur zwischen Befürworter:innen und Gegner:innen des Projektes sondern ebenfalls innerhalb beider Lager. Einfache Lösungen für diese Konfliktfelder sind nicht realistisch, es geht vielmehr die Förderung eines ergebnisoffenen Prozesses, in dessen Verlauf Konfliktparteien sich eigenen Positionen und denen der anderen Parteien auseinandersetzen und über Diskursgrenzen hinweg miteinander in einen Dialog treten.

5. Schlagwörter

Nachhaltige Stadtentwicklung, Doppelte Innenentwicklung, Diskursanalyse, Akteursanalyse, Zielkonflikte